

1. Januar 2016

Flüchtlingsströme, terroristische Anschläge, klimatische Veränderungen sind so viele Ereignisse, die sich heutzutage überlagern und immer dichter werden. Man muss gut erkennen, dass sich hier die Wechselbeziehungen zwischen den wirtschaftlichen, sozialen und umweltbezogenen Phänomenen ausdrücken und ihr Ursprung aus einer allgemeinen Störung hervorkommt, die lapidar als „Krise“ bezeichnet wird. Handelt es sich hierbei nicht viel mehr um eine „geistige Krise“?

Während unsere Verantwortlichen über die Suche nach Lösungen debattieren und dabei die Egos aufeinanderprallen, erscheint es grundlegend, sich daran zu erinnern, dass das „Außenklima und das Innenklima“ innig verbunden sind und dass eine andere Art zu leben nur erreicht werden kann, wenn nicht nur eine grundlegende Änderung unserer Gewohnheiten, sondern auch und insbesondere unserer inneren Einstellung und unserer Anschauung erfolgt.

Der Moment ist gekommen, die „Werkzeuge“, die einige Disziplinen, Künste oder Weisheiten hervorbringen, angemessen zu verwenden; denn sie ermöglichen es uns, eine tiefgründige Erfahrung zu erlangen, die uns intensiv und wahrhaftig verwandelt. Das Aikido, die Disziplin, die wir gewählt haben, ist ein idealer Weg, der es den Übenden erlaubt, eine solche Entwicklung einzuschlagen und zu verfolgen.

Hatte Tamura Sensei nicht geschrieben (1):

„Das Dojo ist ein Ort, der dazu bestimmt ist, Körper, Seele und Geist zu erziehen und kein Ort für Ferien und Freizeit. Zumindest sollte man danach trachten, eine grundlegende Wandlung im Geiste zu erlangen.“

Ich bringe also den Wunsch zum Ausdruck, dass wir alle zusammen im Licht der Botschaft, die uns unser Sensei in seiner klaren Art hinterlassen hat, die Notwendigkeit begreifen, diese Fähigkeit zur wahren Verwandlung Dank des Übens im Aikido zu kultivieren.

Diese grundlegende Wandlung im Geiste, welche sich hieraus entwickelt, wird sich in „ganzheitlichem Wohlbefinden und Frieden“ äußern.

Ein sehr gutes Jahr 2016 für alles und alle!

Jacques Bonemaison

(1) Tamura Shihan, seine Botschaft, sein Erbe.

S. 25 „Was ist Wahrheit?“